erwünscht sein. Die vielen und großen in demselben erzählten Wunder müssen das Vertrauen auf die Fürbitte dieses großen Heiligen auch bei Jenen entslammen, die denselben bisher zu wenig kannten oder verehrten. Die beigefügten allgemeinen Gebete fannnt einem schönen Kreuzweg mit Bisbern und Kreuzweglied, sowie die besonderen Andachten zum hl. Antonius machen dasselbe zu einem täglich brauchbaren, sieben Gebetbüchlein. Zu wünschen wäre nur, daß die Lebensbeschreibung in kürzere Capitel eingetheilt würde (die mit neuen Titeln dem Gedächtniß sich leichter einprägen würden). Leider nicht wenige Drucksehler. Ein schönes Titelbild des hl. Antonius ershöht den Werth des Büchleins.

27) Die heilige Agnes, Jugendpatronin. Ein Lehr= und Gebetbuch für chriftliche Jungfrauen. Bon einem Priefter der Diöcefe Münfter. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Donauwörth 1886. Druck und Berlag von L. Auer. Preis brosch. M. 1.20 = fl. —.75, Halblwd. M. 1.60 = fl. 1.—, Lwd. M. 2.— = fl. 1.24, Leder und Goldschnitt M. 3.50 — fl. 2.17.

Dieses Lehr= und Gebetbiichlein, welches in der Linzer Duartalschrift 1883 S. 938 schon äußerst lobend besprochen wurde, ist nun von der in katholischer Jugendliteratur so thätigen L. Auer'schen Buchhandlung in Donauwörth in dritter vermehrter und verbesserter Auflage herausgegeben worden. Was der Herr Recensent damals über dieses Büchlein schrieb, müssen wir auch heute bei Durchsicht der neuen Auflage vollinhaltlich beftätigen. Die Lebensbeschreibung der hl. Agnes im 1. Theile ift in einfacher aber entsprechender Form abgefaßt und markirt besonders jene Momente ihres hl. Lebens, die der weiblichen Jugend ein leuchtendes Vorbild in Bewahrung der Tugend und Unschuld sind. Im 2. Theile wird der weiblichen Jugend gezeigt, wie sie der hl. Agnes nachfolgen könne und folle, in einer Reihe von Belehrungen und Erwägungen, die fo gut, fo gemüthvoll, so der gesunden driftlichen Ascese entsprechend sind, daß nach unserer Meinung Bessers wohl nicht geschrieben werden fann. Der 3. Theil enthält ansmuthige Gebete zur Verehrung der hl. Agnes, der 4. die gewöhnlichen Ans dachtsübungen des katholischen Chriften. Wir erachten dieses Lehr= und Gebetbüchlein für jehr empfehlenswerth und wünschen, daß recht viele chriftliche Jungfrauen fleißig darin lesen und betrachten und sich auch bemühen mögen, ihr Leben nach den darin gebotenen Grundsätzen einzurichten. Pfarrvicar P. Augustin Rauch, O. S. B. Rohr.

28) **Dreihundert Strafgerichte Gottes und Zufälle,** welche feine Zufälle sind. Aus neuester Zeit. Nach wahrheitsgetreuen Berichten von Dr. Jos. Ant. Keller, Pfarrer in Gottenheim bei Freiburg. Mit einem Stahlstiche. Mainz, Berlag von Franz Kirchheim. 1886. Preis M. 3.— — fl. 1.86.